

## Tagungsstätten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pro Retina Deutschland e. V. hat Ihre Einrichtung als Tagungsstätte gewählt. Die Teilnehmer der anberaumten Veranstaltung sind überwiegend sehbehindert bzw. blind.

Erleichtern Sie Ihren Gästen den Aufenthalt in Ihren Räumlichkeiten, indem Sie versuchen, auf deren Wünsche zur Orientierung und Sicherheit einzugehen.

Wir wissen auch, dass die bestehenden Baulichkeiten nicht grundlegend angepasst werden können, aber es lässt sich sicher mit vertretbarem Aufwand das Untenstehende berücksichtigen.

1. Boden und Wände im Bewegungsbereich  
Keine Stolperfallen: Erhöhte Türschwellen und Niveaunterschiede kontrastreich kennzeichnen, aufstehende Matten und Teppiche beseitigen, für hindernisfreie Flure und Gänge sorgen  
Keine vorstehenden Teile an Wänden: Konsolen, Feuerlöscher, Schilder etc.
2. Beleuchtung:  
Blendfrei und gleichmäßig bei einer Helligkeit von mindestens 200 lx
3. Treppen und Podeste:  
Trittstufenvorderkanten mit ca. 4 cm breiten, auf ganzer Breite, kontrastreich kennzeichnen (Kontrastwert  $k > 0,4$ ), mindestens jedoch die Antritts- und Austrittsstufe, Unterlaufen freistehende Treppen verhindern
4. Glasflächen:  
Türen, Absperrungen und Einrichtungsgegenstände aus transparentem Material kontrastreich kennzeichnen
5. Leitsystem:  
Visuelles Leitsystem am Boden aus kontrastierenden, 4 bis 5 cm breiten, Streifen, durchgehend aufbringen (Kontrastwert  $k > 0,4$ )
6. Beschilderung und Beschriftung:  
Groß, klar und kontrastierend zum Hintergrund
7. Bewirtung:  
Bedienservice anbieten, kein Buffet, kontrastoptimierte Gedecke, Speisekarte in großer, serifenfreier Schrift auf neutralem Untergrund, evtl. in Brailleschrift

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Hilfestellung.